

Pressemitteilung

Hannover, 23. Februar 2007

Marktrücknahme noch rechtzeitig vor der Aussaat

Der Verwaltungsausschuss Zucker bei der EU-Kommission hat in seiner gestrigen Sitzung eine präventive Marktrücknahme für Deutschland in Höhe von 13,5 % beschlossen. Diese Maßnahme wirkt für das Zuckerwirtschaftsjahr 2007/08 wie eine temporäre Quotenherabsetzung. „Der Einschnitt ist für unsere Anbauer zwar schmerzlich, kommt aber gerade noch rechtzeitig vor der Aussaat“, so DNZ-Vorsitzender Gerhard Borchert in einer ersten Stellungnahme. Die Rübenerzeuger haben damit die Chance, ihre Anbauflächen für die Kampagne 2007 anzupassen. In Kürze werden alle Rübenanbauer der Nordzucker AG eine neue individuelle Anbauempfehlung erhalten. Darin wird eine Flächenempfehlung enthalten sein, die das aktuelle Quotenrübenlieferrecht, die eventuelle Ethanolrübenvertragsmenge und ggf. noch eine zusätzliche Rübenmenge zur Bedienung von Zuckerkontrakten außerhalb des Nahrungsmittelsektors beinhaltet.

Mit dieser vorgezogenen Marktrücknahme kommt die EU-Kommission einer Forderung der europäischen Zuckerwirtschaft nach, um Rübenanbauern und Zuckerunternehmen die notwendige Planungssicherheit für die kommende Kampagne zu geben. Angesichts der drohenden Überschüsse auf dem europäischen Zuckermarkt gab es keine Alternative zu dieser Maßnahme. Die Europäische Kommission ist allerdings weiter aufgefordert, umfassende Verbesserungen des Restrukturierungsprogramms herbeizuführen. Damit sollen die notwendigen freiwilligen Quotenrückgaben aus zukünftig nicht mehr wettbewerbsfähigen Regionen sicher gestellt werden, um den ab 2010 drohenden linearen Quotenschnitt vermeiden zu können.

Für Rückfragen steht Dr. Heinrich-Hubertus Helmke (Tel. 0511-3670440) zur Verfügung